



Was ist RESIST?

RESIST steht für

„**Resistenzvermeidung durch adäquaten Antibiotikaeinsatz bei akuten Atemwegsinfektionen**“.

RESIST wurde von verschiedenen KVen gemeinsam mit dem Verband der Ersatzkassen im Rahmen des bundesweit aufgelegten Innovationsfonds initiiert und wird extrabudgetär gefördert.



Was ist das Ziel von RESIST?

Ziel ist es, Sie bei der Arzt-Patienten-Kommunikation zu unterstützen und Hilfestellung zur gemeinsamen Entscheidungsfindung bei der Versorgung von Patienten mit akuten Atemwegsinfektionen zu geben. Im Rahmen des Projektes werden spezifische Instrumente bereitgestellt: Zum Auftakt wird eine zertifizierte Online-Schulung angeboten und im Anschluss ein darauf aufbauendes Paket mit Patienteninformationen und Entscheidungshilfen für die Praxisarbeit bereitgestellt.

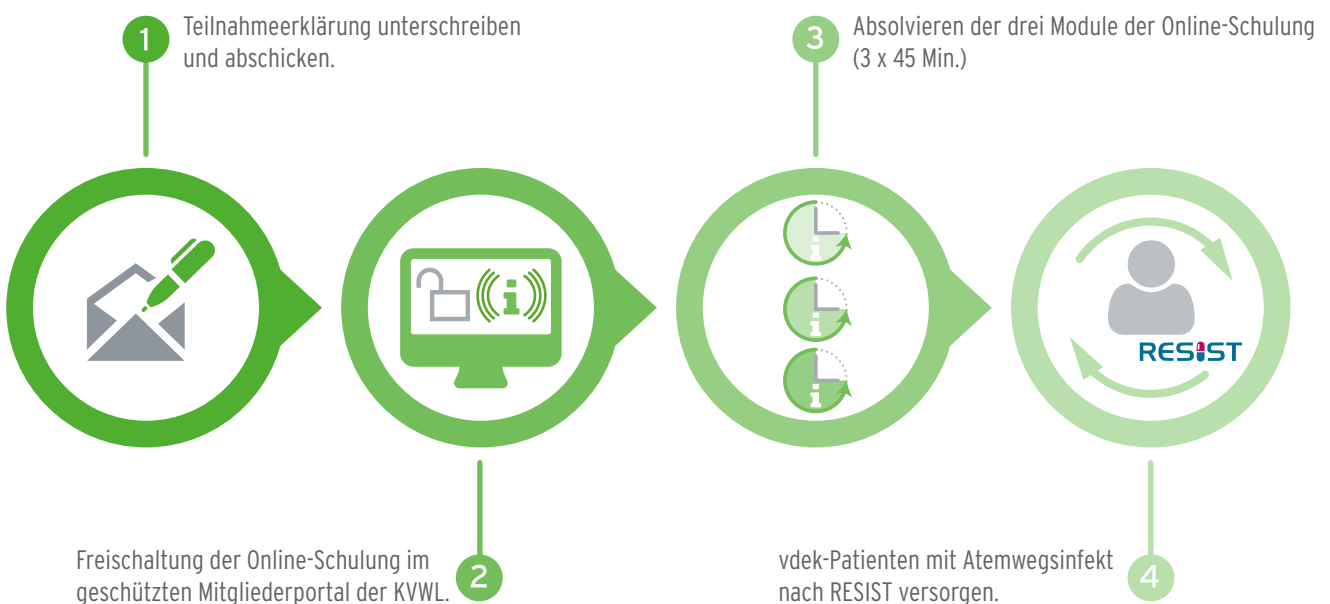


Welche Vorteile haben Sie als Arzt?

RESIST unterstützt Sie bei der Versorgung Ihrer vdek-Patienten mit Atemwegsinfekten. Hierzu erhalten Sie ein Starterpaket mit Praxisposter, Patientenflyer und allgemeinem Informationsmaterial, um die Patienten für einen angemessenen Umgang mit Antibiotika zu sensibilisieren. Jeder an RESIST teilnehmende Arzt kann für seine vdek-Patienten mit Atemwegsinfekten über zwei Jahre eine Programmpauschale von maximal 450 Euro pro Quartal abrechnen, wenn mindestens 20 vdek-Patienten aufgrund eines Atemwegsinfektes pro Quartal eine Beratung erhalten. Eine individuelle Einschreibung des einzelnen Patienten ist nicht notwendig.



Wie können Sie bei RESIST mitmachen?





Warum eine wissenschaftliche Studie?

Ziel von RESIST ist es, die intensivere Beratung zur Antibiotikaverordnung später in die Regelversorgung zu überführen. Dazu wird das Projekt von einer wissenschaftlichen Evaluation begleitet. Diese erfolgt nicht arztindividuell. Es werden jedoch in aggregierter Form Feedbackbögen an ausgewählte Praxen und Patienten ausgegeben sowie Behandlungsdaten quantitativ erfasst. Alle Daten werden natürlich anonymisiert.



Was passiert nach meiner Einschreibung?

Nach der Teilnahmebestätigung absolvieren Sie drei Schulungsmodule von je 45 Minuten und erhalten nach Beantwortung der dazugehörigen Fragen jeweils zwei CME-Punkte. Die Schulungsteilnahme wird mit einmalig 200 Euro vergütet. Mit dieser Schulung haben Sie alle Voraussetzungen erfüllt und erhalten dann die Genehmigung zur Abrechnung sowie Informationspakete und weitere Angebote.

